



Gibt es Wundermittel in der Zahnmedizin?

Probiotika, Hyaluronsäure, Hypochlorit, Chlorhexidin

Dr. med. dent. Marina Siegenthaler

Das manuelle Scaling und Root planing ist das A und O für eine erfolgreiche Parodontaltherapie. Nebst der Patienten Mitarbeit gibt es noch adjuvante Massnahmen welche eingesetzt werden können um den Therapieerfolg zu verbessern.

Was ist der neuste Stand bei diesen Mittel?

Bakterien sind überall - vor allem im Darm und in der Mundhöhle. Probiotika sind schon lange im Einsatz im und um das Verdauungssystem - haben sie auch Platz in der Mundhöhle? Hyaluronsäure - das beliebte Mittel aus der Kosmetik und Medizin Industrie - wird nun auch für die Zahnmedizin angepriesen. Wie funktioniert das Lippen Wundermittel in der Zahnmedizin? Füllt es den Parospalt mit Wasser wie in den Lippen und Haut oder wirkt es lediglich wie ein Schmiermittel wie bei den Gelenken? Hypochlorit wird gebraucht in der Endodontologie, zur Pulpa bzw. Gewebeauflösung - nun soll das zytotoxische Mittel gut sein für Zellen im Parodont? Wie kann man sich das erklären? Bleiben wir lieber beim bewährten Chlorhexidin, wo es heute in so viele verschiedene Formen gibt? Gibt es neue Kombinationen oder Anwendungen welche vielversprechend sind? Wie entscheidet man was man braucht?